

Dokumentation

Fachworkshop Kreise und Kommunen Süd

Am Workshop Kommunen Süd haben 45 Personen teilgenommen.

In 7 Gruppen wurden parallel sechs Fragekomplexe rund um einen möglichen Nationalpark Ostsee diskutiert.

Im folgenden finden Sie die Ergebnisse sowie eine Liste der Organisationen, die teilgenommen haben.

1.a

Welche konkreten Einschränkungen befürchten Sie durch einen NP Ostsee für die Kommunen?

neue Infrastrukturmaßnahmen z.B. Seebrücken, Badeinseln

Einschränkungen bei Sandaufspülungen

Probleme der (kleinen) Marinas bei Sportbooten und Ausbaggern der Ausfahrten

bei Veranstaltungen (zeitlich / inhaltlich)

der Sportaktivitäten sowie Angelsport

"Extra"-Verwaltung wird den Kommunen übergestülpt.

Kommunale Selbstverwaltung wird beschnitten.

Kommunen werden mit zusätzlichen Aufgaben belastet.

Risiko Tourismus weniger Gewerbesteuer weniger Arbeitsplätze

Übergriffigkeit auf Landwirtschaft

Einschränkung d. Tourism. bei Wassersport Beispiel Wingsurfen Wattenmeer

Kosten durch bürokratischen Aufwand

Wo genau liegen die Kernzonen? bei uns?

Keine Fischerei möglich

Insolvenzen / Minderung Wertschöpfung

Einschränkung Wassersport

Einschränkung Küstenschutz

Erhalt der tourist. Infrastruktur

Einstellung von Veranstaltungen

Fischerei: Keine Unterlandfahrten mehr möglich

Tourismus: Einstellung von Fahrgastschiffen unter Land

Garantien f. Hafenerhaltung notwendig (Sedimente)

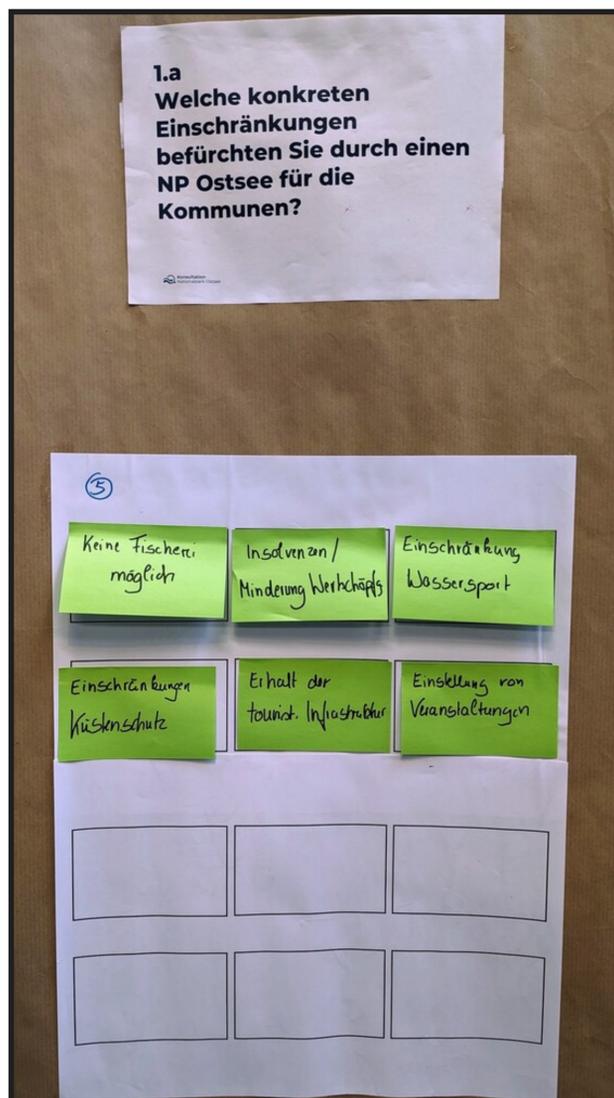
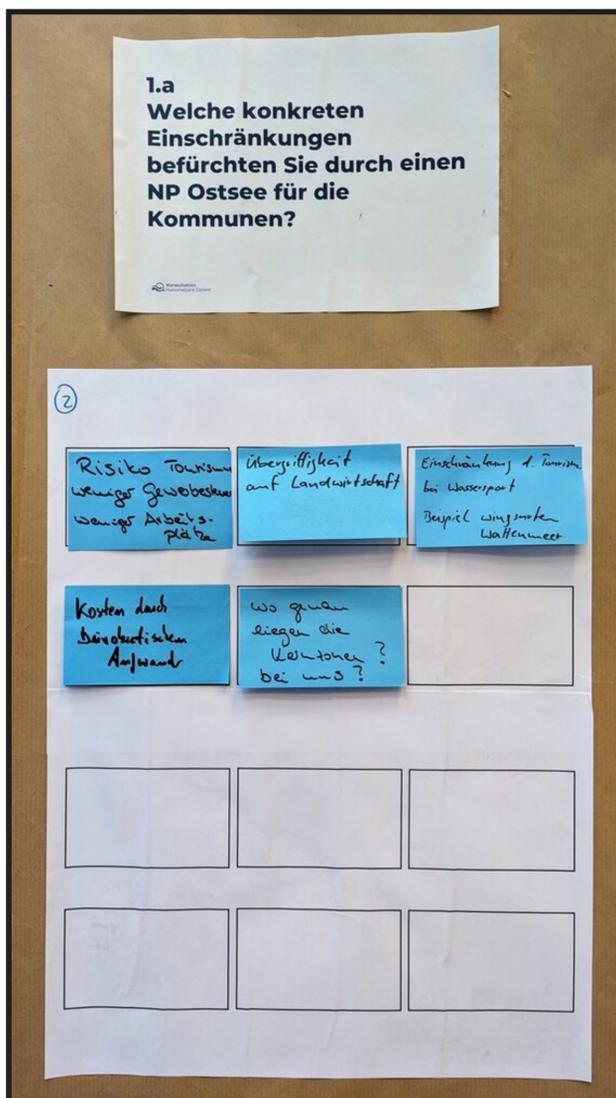
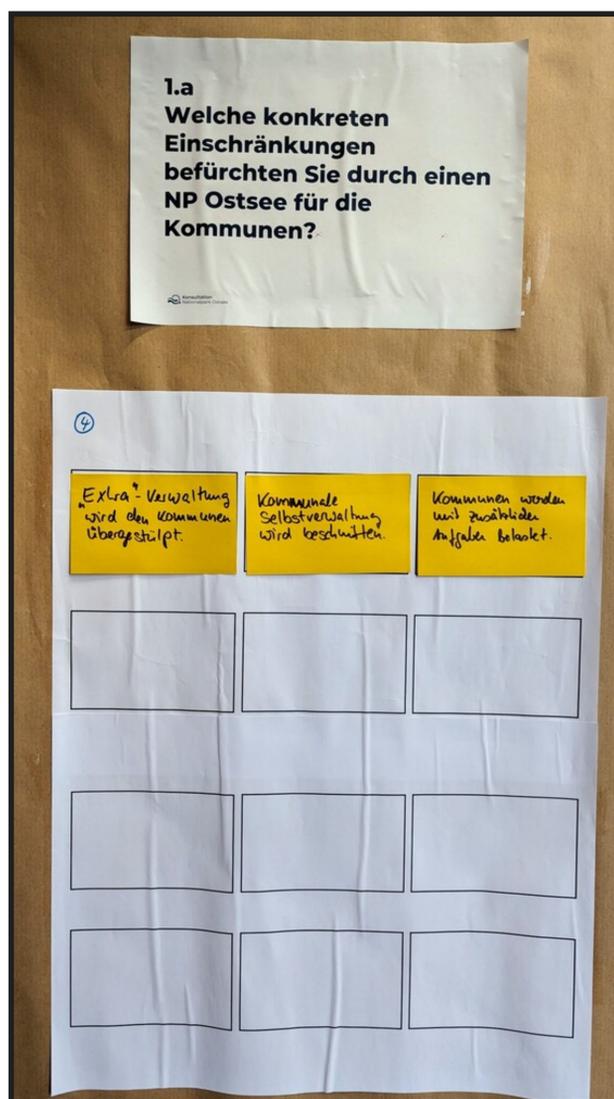
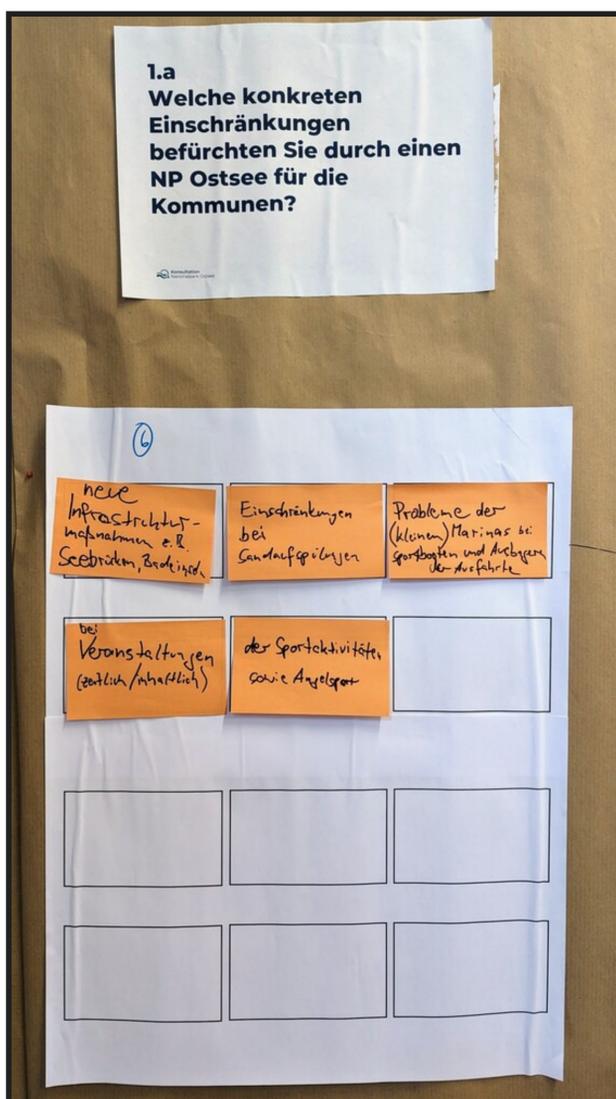
Die bisherige 200 Meter-Zone wird aufgegeben Warum?

Die Deklaration "Speed-Boote" ist nicht erklärt. Was ist das? Alle?

Konnexität: Lastenausgleich f. die Kommunen nötig!

mögliche Einschränkungen für gewerbliche Fischerei

Fotoprotokoll zu 1.a



1.a
**Welche konkreten
 Einschränkungen
 befürchten Sie durch einen
 NP Ostsee für die
 Kommunen?**

③

Fischerei: Keine Unterd- jahre mehr möglich	Tourismus: Einkauf von Fahrgeschäften im Land	Geranien f. Hafenunterhaltung natürlich (Leidwand)
Die bisherige 200 Mio. Euro wird aufgezehrt. Warum?	Die Deklaration „Speed-Boat“ ist nicht akzept. Was ist das? Bitte!	Konkurrenz: Lasten auf die f. die Kommunen können!

1.a
**Welche konkreten
 Einschränkungen
 befürchten Sie durch einen
 NP Ostsee für die
 Kommunen?**

①

Mögliche
Einschränkungen
für private
Führer

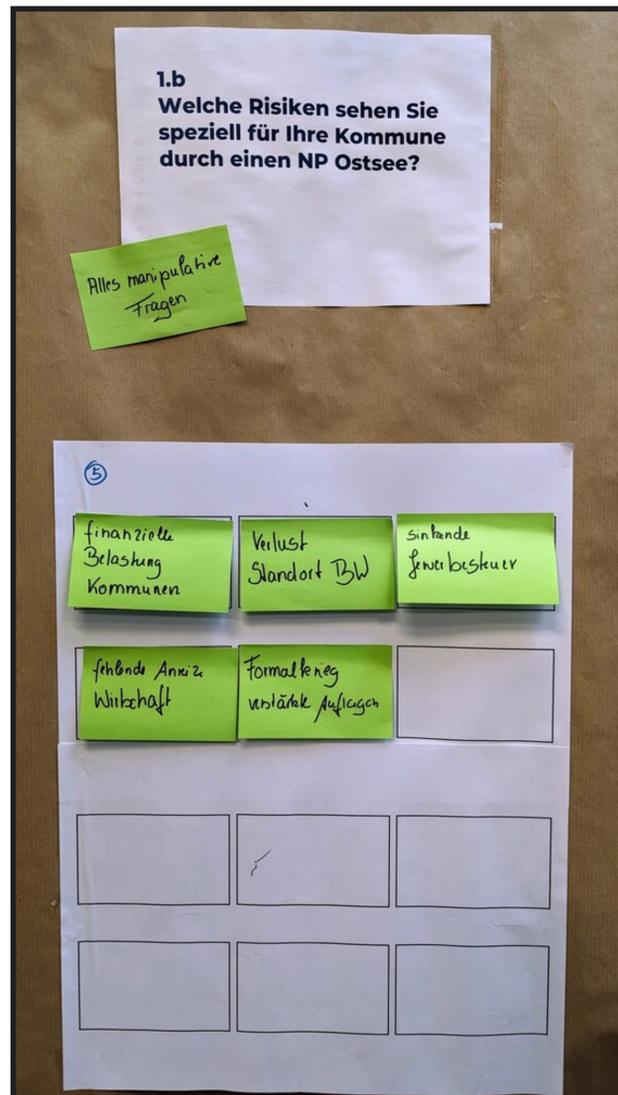
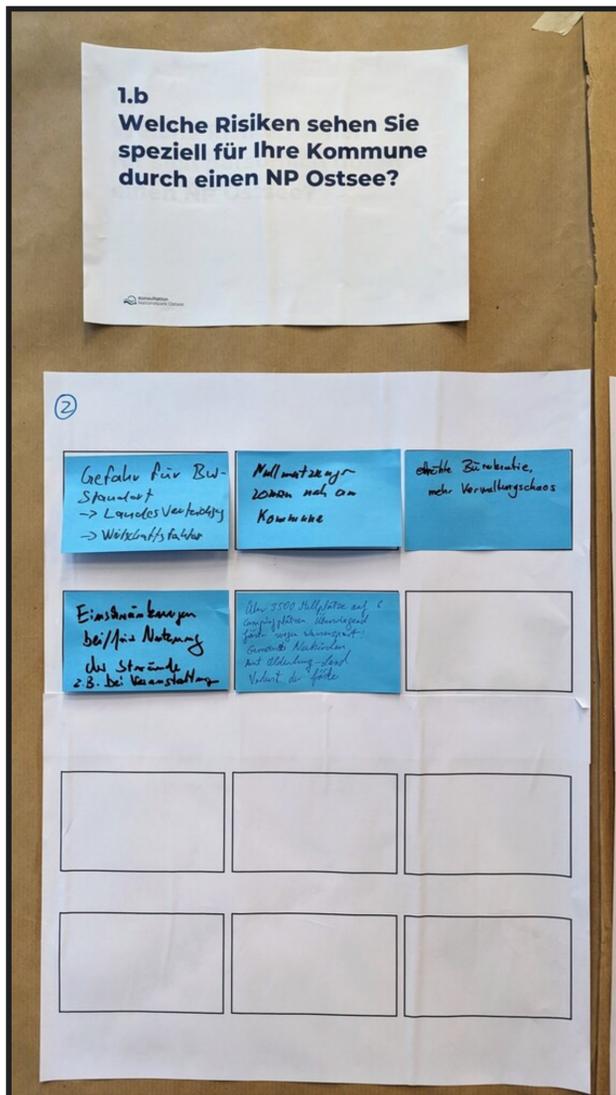
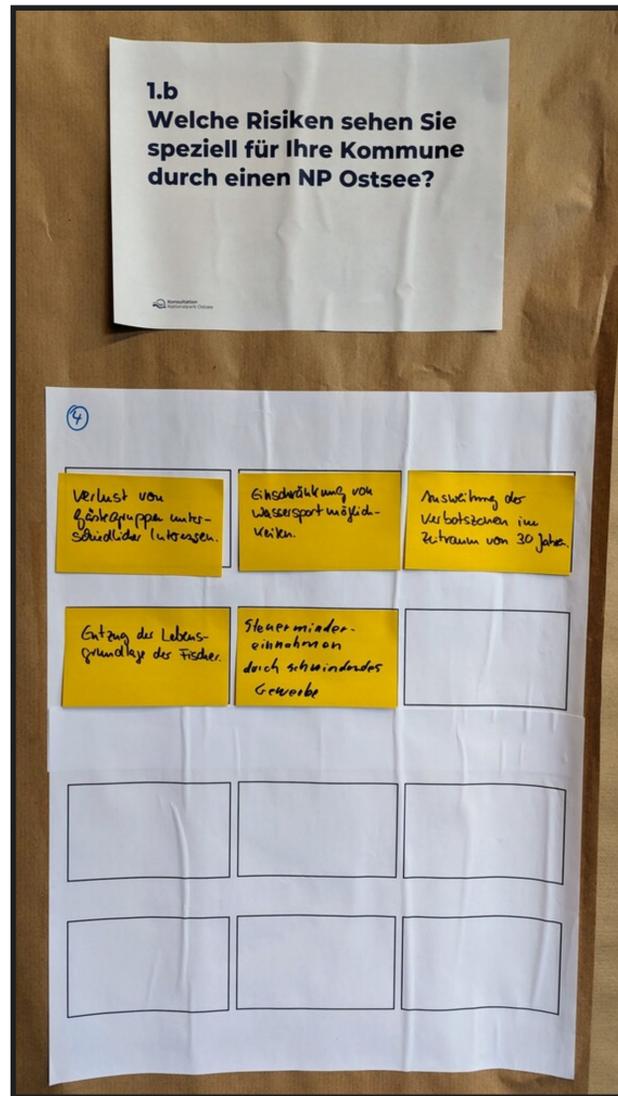
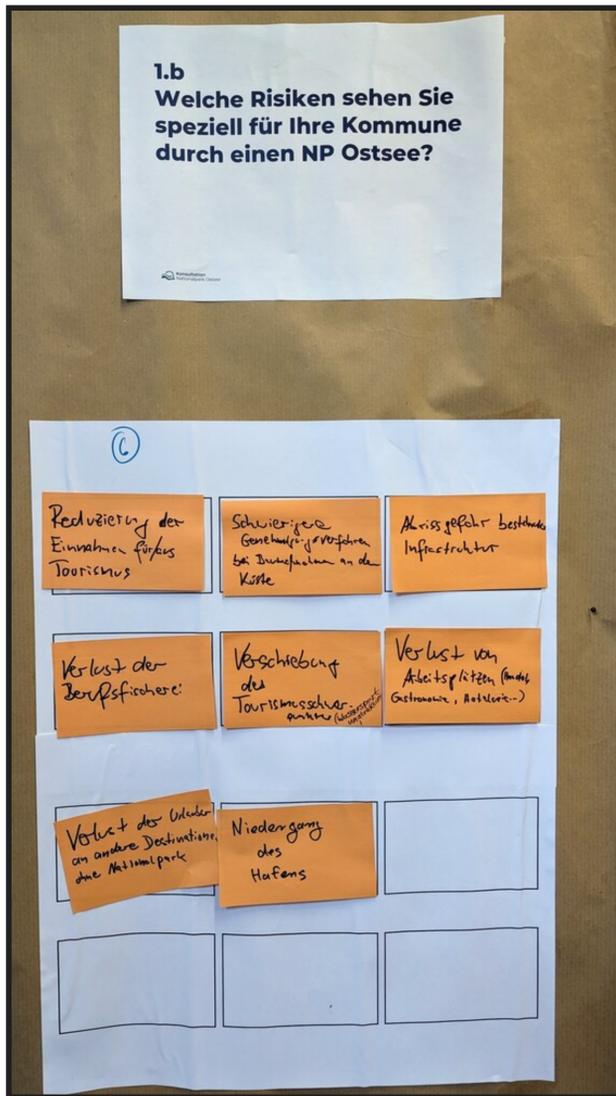
1.a
**Welche konkreten
 Einschränkungen
 befürchten Sie durch einen
 NP Ostsee für die
 Kommunen?**

1.b

Welche Risiken sehen Sie speziell für Ihre Kommune durch einen NP Ostsee?

Reduzierung der Einnahmen für / aus Tourismus	Schwierigere Genehmigungsverfahren bei Baumaßnahmen an der Küste	Abrissgefahr bestehender Infrastruktur	Verlust der Berufsfischerei
Verschiebung des Tourismusschwerpunktes (Wassersport unattraktiver)	Verlust von Arbeitsplätzen (Handel, Gastronomie, Hotellerie, ...)	Verlust der Urlauber an andere Destination ohne Nationalpark	Niedergang des Hafens
Verlust von Gästegruppen unterschiedlicher Interessen.	Einschränkung von Wassersportmöglichkeiten	Ausweitung der Verbotszonen im Zeitraum von 30 Jahren.	Entzug der Lebensgrundlage der Fischer.
Steuerminder-einnahmen durch schwindendes Gewerbe	Gefahr für BW-Standort → Landesverteidigung → Wirtschaftsfaktor	Nullnutzungszonen nah an kommune	erhöhte Bürokratie, mehr Verwaltungschaos
Einschränkungen bei / für Nutzung der Strände z.B. bei Veranstaltungen	Über 3500 Stellplätze auf 6 Campingplätzen. Überwiegend Gäste wegen Wassersport! Gemeinde Neukirchen, Amt Oldenburg-Land Verlust der Gäste	Alles manipulative Fragen	finanzielle Belastung Kommunen
Verlust Standort BW	sinkende Gewerbesteuer	fehlende Anreize Wirtschaft	Formalkrieg verstärkte Auflagen
Laboe: Wirtschaftlichkeit des Hafens ist bedroht	Laboe: Wegfall der Fischerei wahrscheinlich	Befürchtung, dass Nationalpark vor Küstenschutz steht	Keine Grundlagen mehr für das Fischen vorhanden (Laboe → Innenförde)

Fotoprotokoll zu 1.b



1.b Welche Risiken sehen Sie speziell für Ihre Kommune durch einen NP Ostsee?

③

Laboe: Wirtschaftlichkeit des Hafens ist bedroht	Laboe: Wegfall der Fischen Wirtschaftlichkeit	Befürchtung, dass Nationalpark & vor Naturschutz steht
Keine Gründe mehr für das Fischen vorhanden (Laboe → Herford)		

1.b Welche Risiken sehen Sie speziell für Ihre Kommune durch einen NP Ostsee?

①

Ich sehe keine Risiken LABOE	Seefahrer mit Touristendoppler werden vielleicht verboten	

1.b Welche Risiken sehen Sie speziell für Ihre Kommune durch einen NP Ostsee?

Fehman

Wirtschaftliche Verluste	Abwanderung von Arbeitskräfte	Imageverlust
Status des Hafens sinken durch Erhalt von Ausbau möglichkeiten	Umfrageauswertung von unterschiedlichen Gebietsanteilen	Prognostizierte, lange Genehmigungsverfahren

2.a

Durch welche moderate Veränderung der möglichen Gebietskulisse würden sich große positive Auswirkungen für die Kommunen ergeben?

Erweiterung des Abstands zur Küste

Keine generelle Einschränkung für den Wassersport - nur einzelne Verbotszonen

temporäre Einschränkungen außerhalb der Hauptsaison (bzw. saisonrelevante Zeiträume)

Ausschluss einzelner Gebiete z.B. um Häfen

mehr konkrete Infos zum NP SH

(Veränderung) Erweiterung der Schutzgebiete saisonal (Winter + Brutzeit).

Mir fallen nur radikale ein

Kleine Boote sollten unter Land fahren können

gezielte Zonierung der Nutzungen (Bereiche für Natur, Bereiche für Surfen etc.)

Gebietskulisse wird abgelehnt

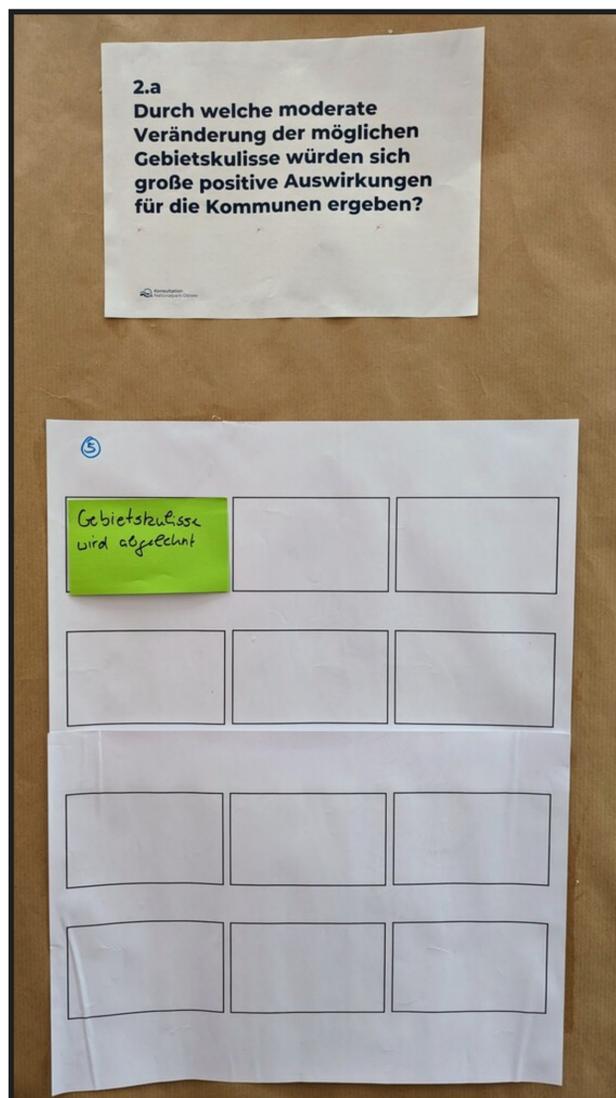
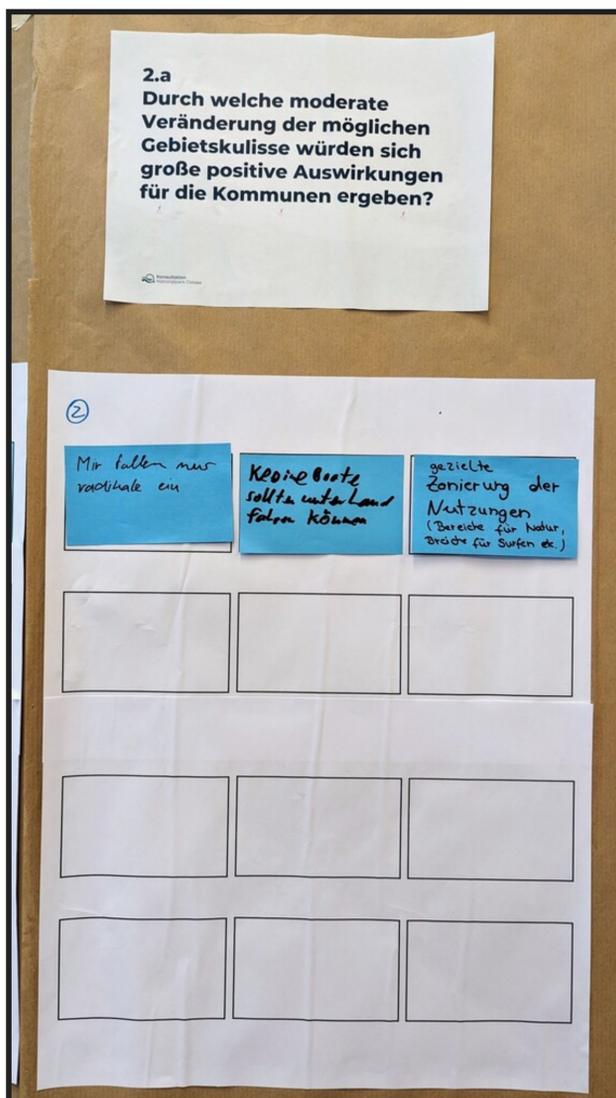
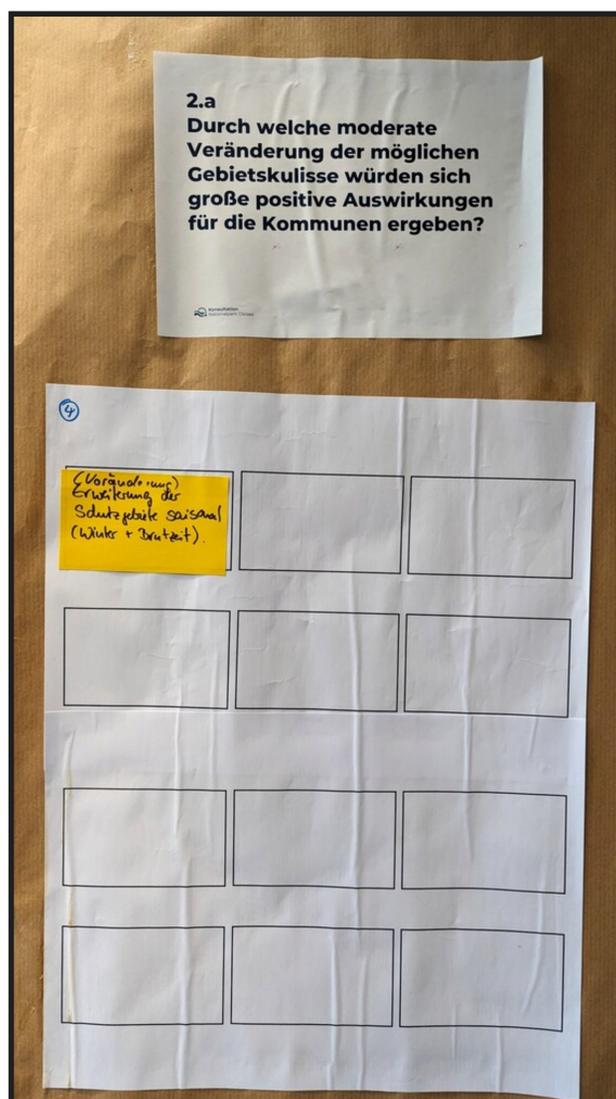
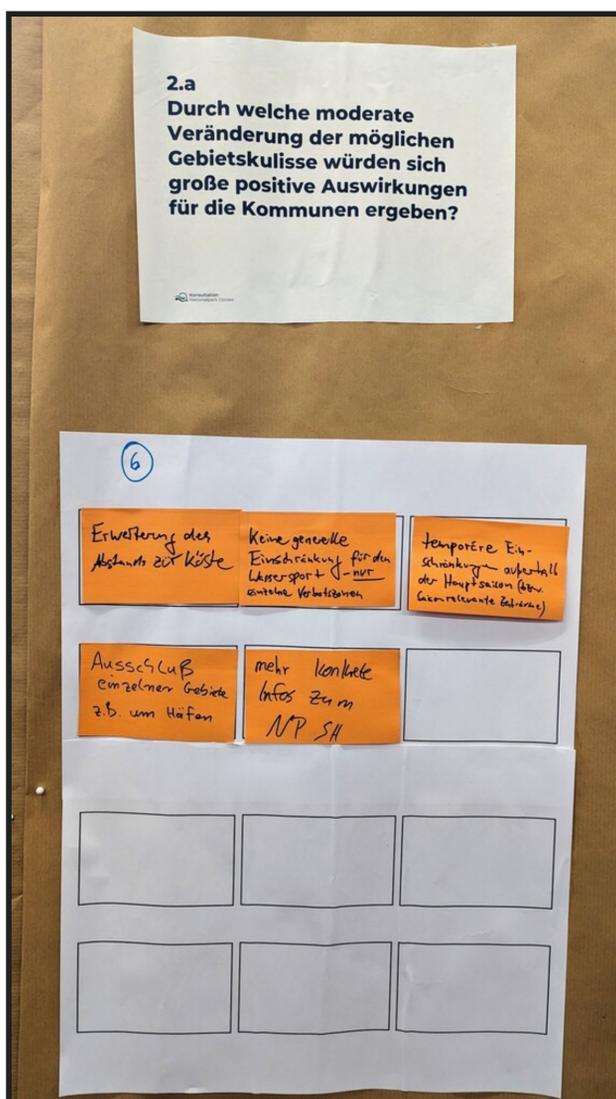
Beibehaltung der 200 Meter Fischereischutzzone

Verschiebung des Kerngebiets seeseitig (etwas!) nach lokalen Bedingungen

Naturnaher Tourismus durch mehr Schutzzonen

Gebietskulisse beginnt bei 1km Entfernung vom Strand → Surfgebiete

Fotoprotokoll zu 2.a



2.a
Durch welche moderate
Veränderung der möglichen
Gebietskulisse würden sich
große positive Auswirkungen
für die Kommunen ergeben?

3

Beibehaltung der
200 Meter
Fischereischutzone

2.a
Durch welche moderate
Veränderung der möglichen
Gebietskulisse würden sich
große positive Auswirkungen
für die Kommunen ergeben?

1

Verdrängung
des Küstengebietes
des Ostjütischen (Ostsee)
nach östlichen
Bedingungen

Naturnahe
Tätigkeiten
durch mehr Schutz
Zonen

2.a
Durch welche moderate
Veränderung der möglichen
Gebietskulisse würden sich
große positive Auswirkungen
für die Kommunen ergeben?

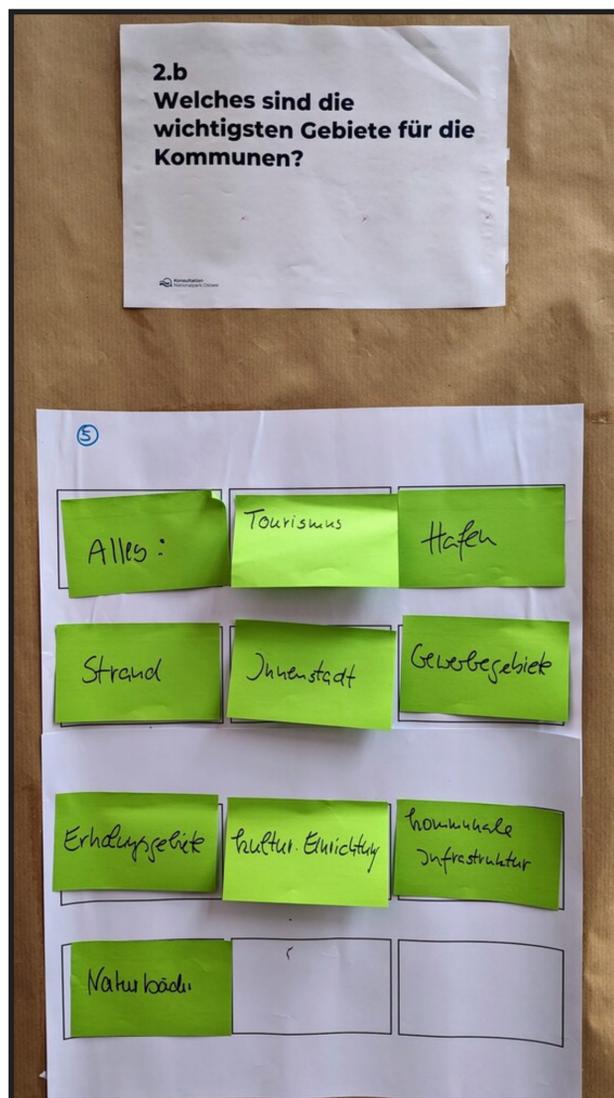
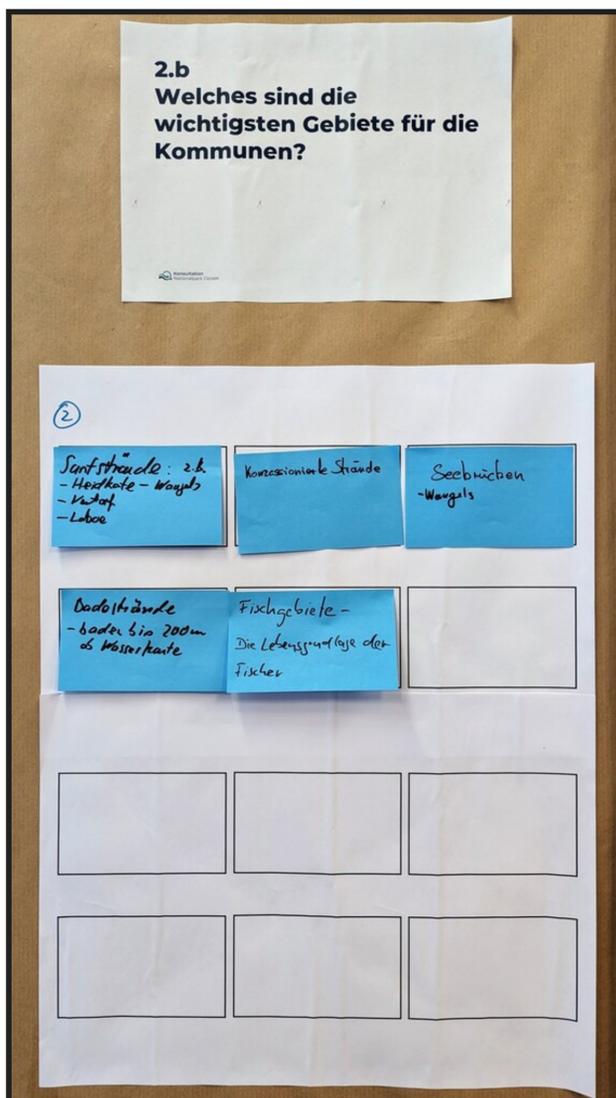
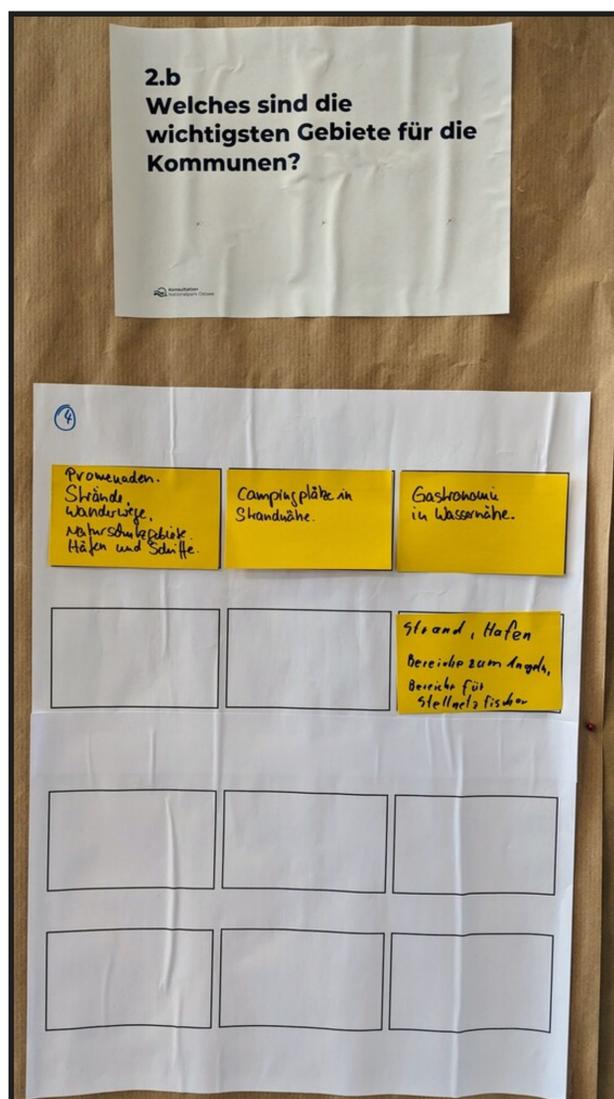
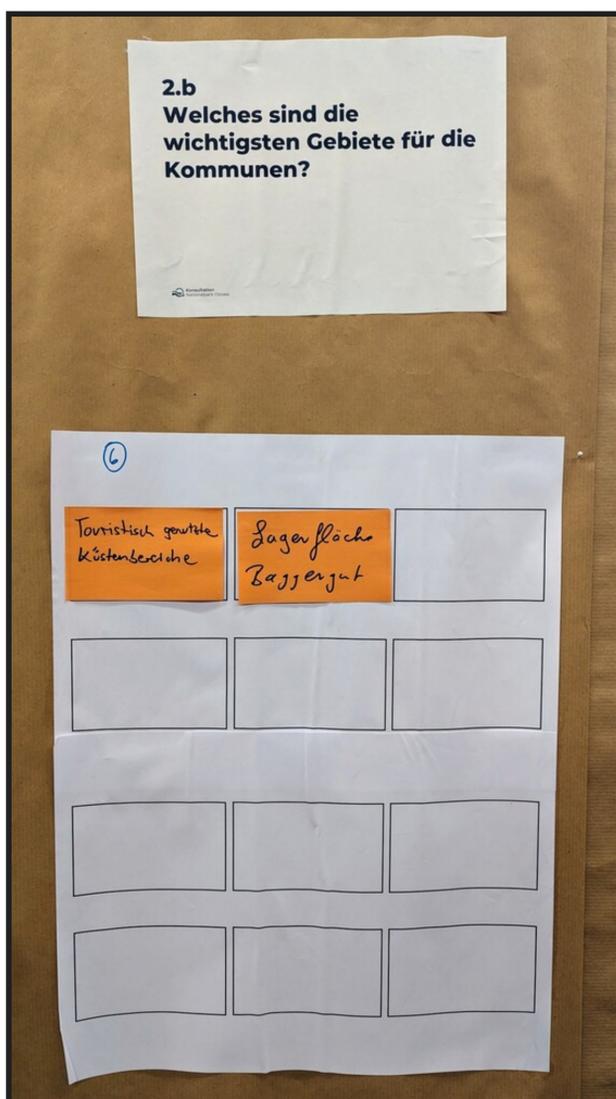
Gebietskulisse begrenzt
bei Alben Entfaltung
von Strand → Inselgebiete

2.b

Welches sind die wichtigsten Gebiete für die Kommunen?

Touristisch genutzte Küstenbereiche	Lagerfläche Baggergut	Promenaden, Strände, Wanderwege, Naturschutzgebiete, Häfen und Schiffe.	Campingplätze in Strandnähe.
Gastronomie in Wassernähe.	Strand, Hafen Bereiche zum Angeln Bereiche für Stellnetzfisher	Sandstrände: z.B. <ul style="list-style-type: none">• Heidkate - Wangels• Wentorf• Laboe	Konzessionierte Strände
Seebrücken <ul style="list-style-type: none">• Wangels	Badestrände <ul style="list-style-type: none">• baden bis 200m ab Wasserkante	Fischgebiete - Die Lebensgrundlage der Fischer	Touristischer Wassersport, Fischerei Strand Sicherung
Alles:	Tourismus	Hafen	Strand
Innenstadt	Gewerbegebiete	Erholungsgebiete	kultur. Einrichtung
kommunale Infrastruktur	Naturböden	Touristischer Wassersport, Fischerei Strand Sicherung	Küstenschutz vg. Anstieg Meeresspiegel
Alle Strandgebiete mit Korb- oder Freinutzung sind wichtig	Steilküsten und Binnenseen sind auch wichtig, weil sie besondere Naturerlebnisse an der Ostsee ausmachen.	Häfen, Seebrücken	

Fotoprotokoll zu 2.b



2.b
Welches sind die
wichtigsten Gebiete für die
Kommunen?

③

Touristischer,
Wassersport, Fischer,
Sport und
Sicherheit

Küstenschiffe u.
Rushtig
Nutzungsspiel

2.b
Welches sind die
wichtigsten Gebiete für die
Kommunen?

①

Alle Strandgebiete
mit Nordsee
Freizeitnutzung sind
wichtig

Häfen,
Sebrücken

Steilküsten und
Binnenseen sind
auch wichtig, weil
sie besondere Natur-
erlebnisse an den
Ortorten ausmachen.

2.b
Welches sind die
wichtigsten Gebiete für die
Kommunen?

3.a

Welche Maßnahmen zum Schutz der Ostsee werden bereits durch die Kommunen umgesetzt?

öffentliche Müllsammelaktionen	Ausreichende Müllbehälter an der Küste	Aufklärung / Bildung über Natur + Ostsee	Heute bereits einzelne Verbotszonen für z.B. Kitesurfen wegen Naturschutz
Klärwerke, kommunal betrieben	regelmäßige Reinigung d. Strände d. gemeinde-eigene Maschinen + Manpower	Fishing for litter - Bereitstellung der Entsorgungsinfra. für Müllbeifang	Permanente Strandreinigung + Spülsaum.
Lärm reduzieren ab 22:00 und keine Feuerwerke.	Verbot von Einweggeschirr bei Veranstaltungen.	Lärmschutz durch Befahrbarkeitsverbotszonen für die Schifffahrt.	Geschwindigkeitsbegrenzungen für Speedboote u.ä.
Dünenschutz	Wir leiden bereits unter vielen Schutzgebieten	Müll sammeln	Nachrüstung Kläranlage (4. Klärstufe / Medikamente) Lütjenburg
Schonzeiten für Tiere im Dünenbereich	Einrichtung und Betrieb v. NER's	Einkürzung Wasserskigebiet --- Sperrung eines Gebiets am Großenbroder Binnensee	Ko-Finanzierung von Projekten (FLAG / Aktiv Regionen)
Aufklärung (Munitionsreste, Naturerlebnisse etc)	Installation Nachhaltigkeitsmanagement	Info / Center KOD Aufklärung	Vernässung von Moor
Recycling	4. Klärstufe	kommunal / privat Strandreinigung Sieben / Treibselabfuhr	Schutz Schweinswale / Robben

Motivation der
Bevölkerung

Küstenschutz
"innerörtlich"

Umweltbildung
Meeresbiologie in
Laboe

Elektrifizierung der
Förderdampfer
(Laboe)

Speedboot-
Verbote!

CO2 Bilanzierung
des Wegenetzes

Ausschilderung
küstennaher
Brutgebiete

Klimanotstand

freiwillige Null-
Nutzungs-Zone

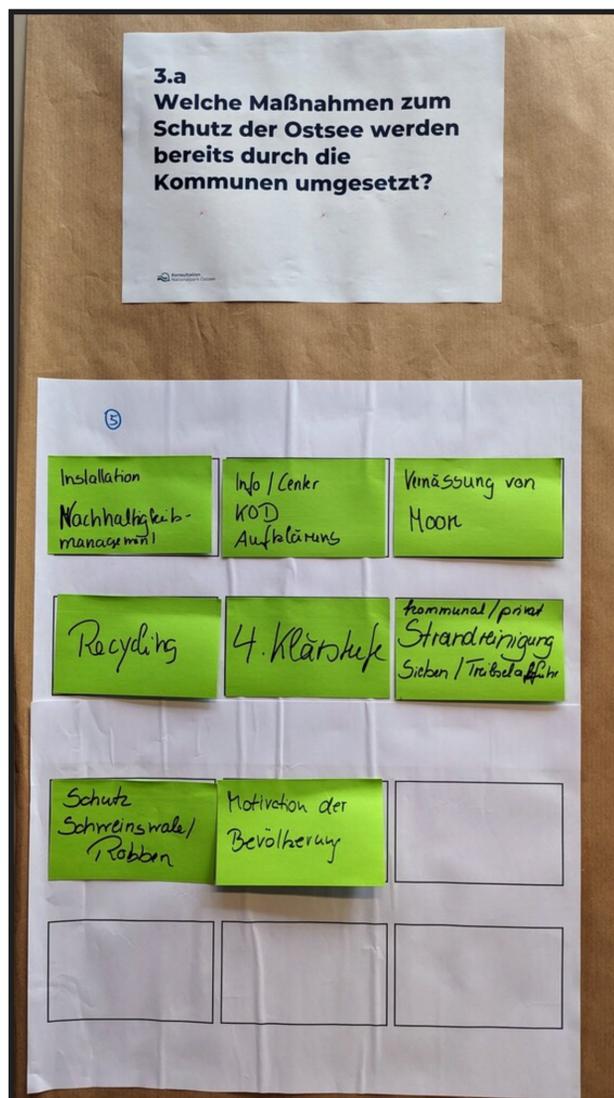
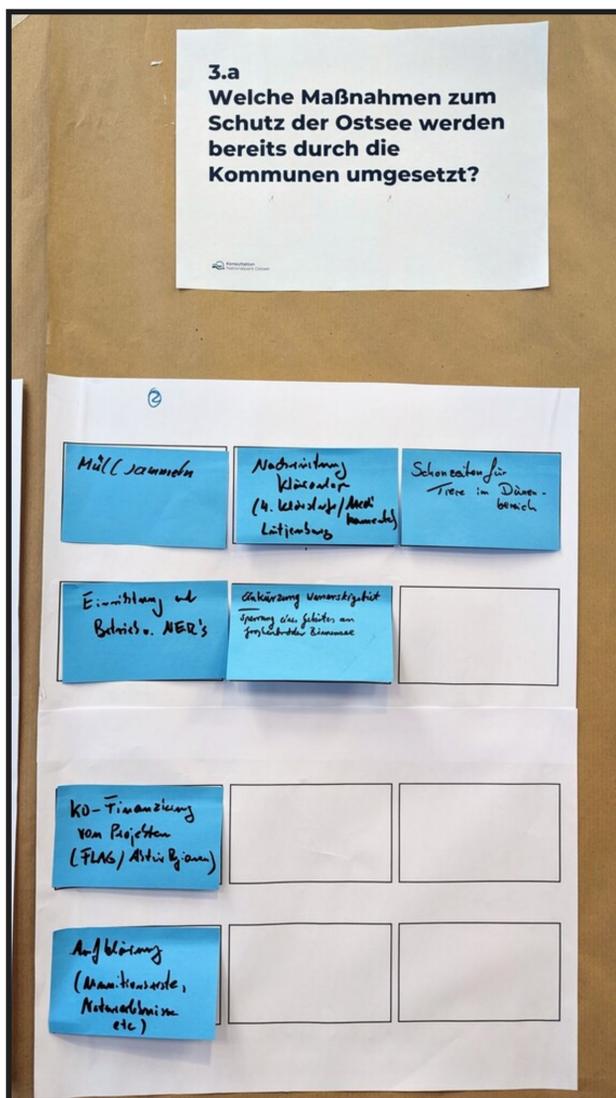
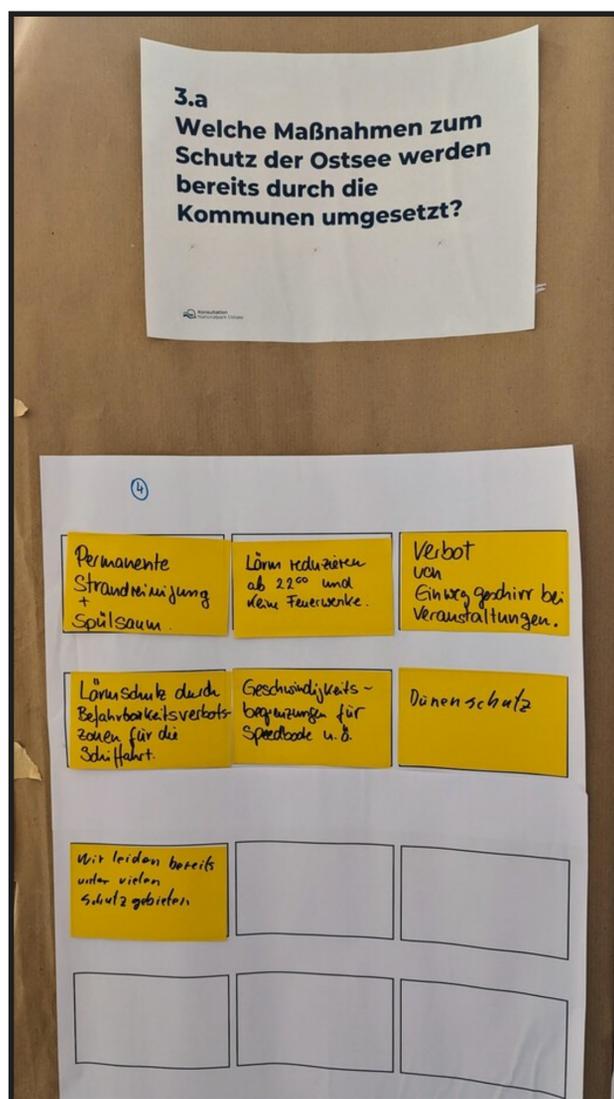
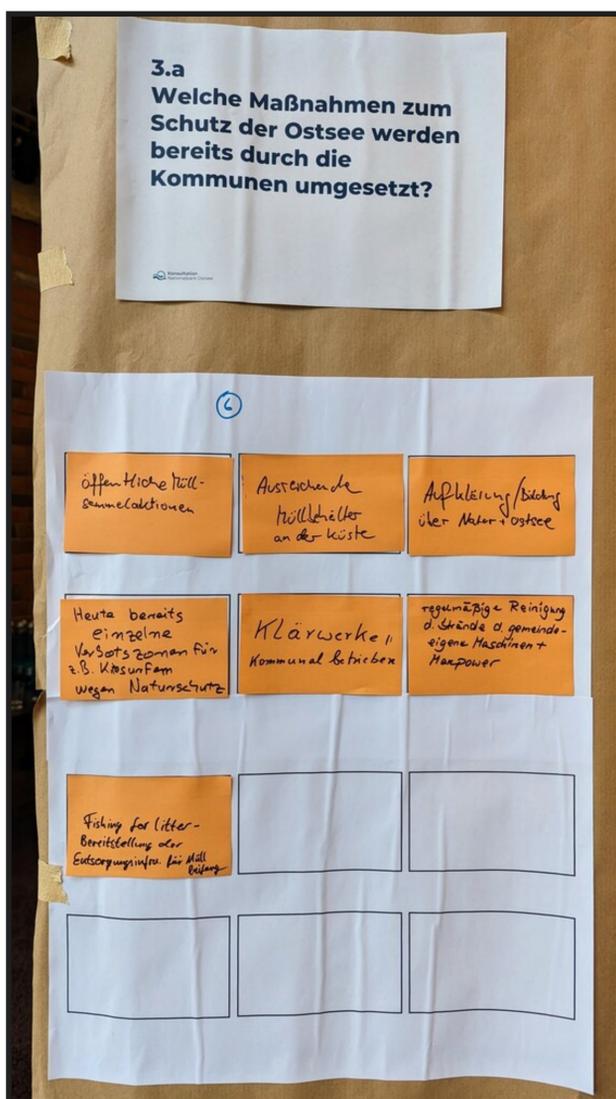
fishing for litter

Teilnahme
plastikfreie Meere
Initiative

Erarbeitung eines
Maßnahmenkatalogs
Klimaschutz

Einrichtung eines
Umwelt / Klima /
Natur-Ausschusses

Fotoprotokoll zu 3.a



3.a
 Welche Maßnahmen zum Schutz der Ostsee werden bereits durch die Kommunen umgesetzt?

③

Küstenabsicht "immerwählich"	Umweltbildung Meeresbiologie in Laben	

3.a
 Welche Maßnahmen zum Schutz der Ostsee werden bereits durch die Kommunen umgesetzt?

Elektrifizierung des Fährdampfer (Zaboe)	Speedboot - Verbote!	

3.a
 Welche Maßnahmen zum Schutz der Ostsee werden bereits durch die Kommunen umgesetzt?

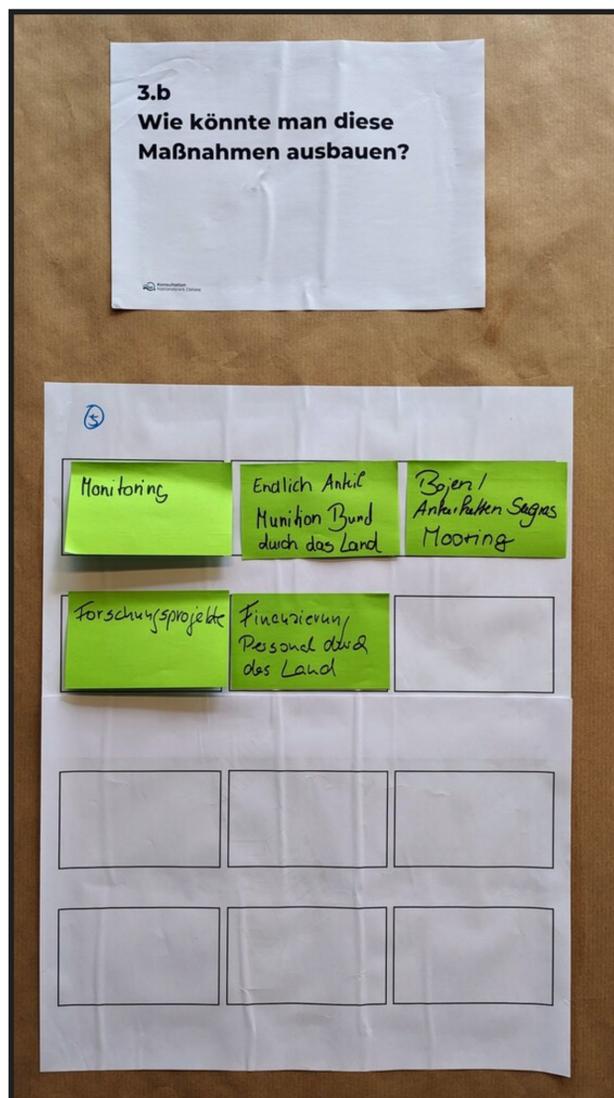
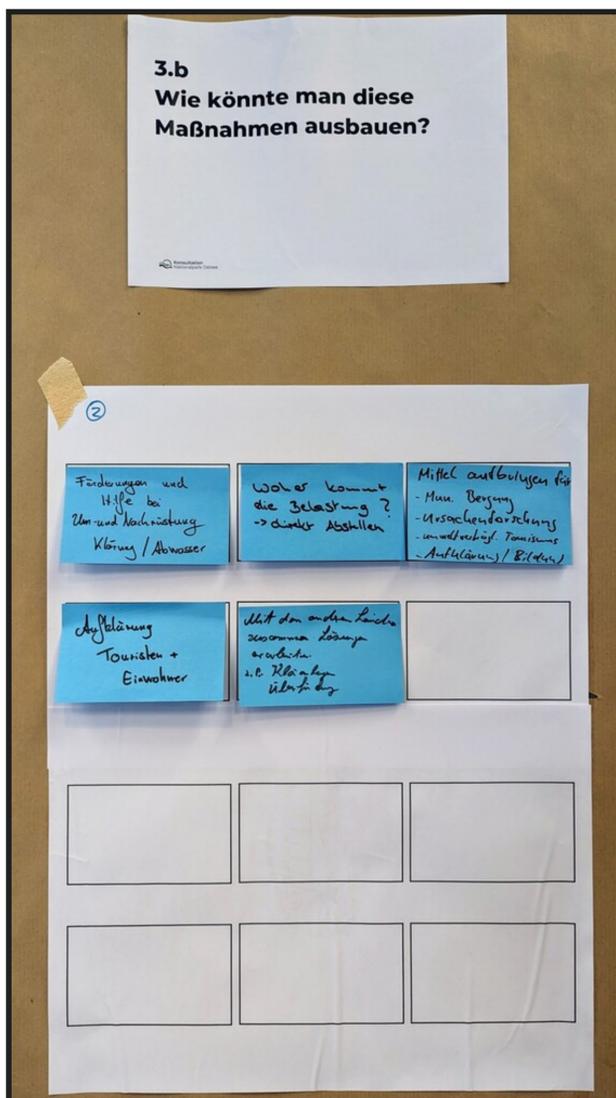
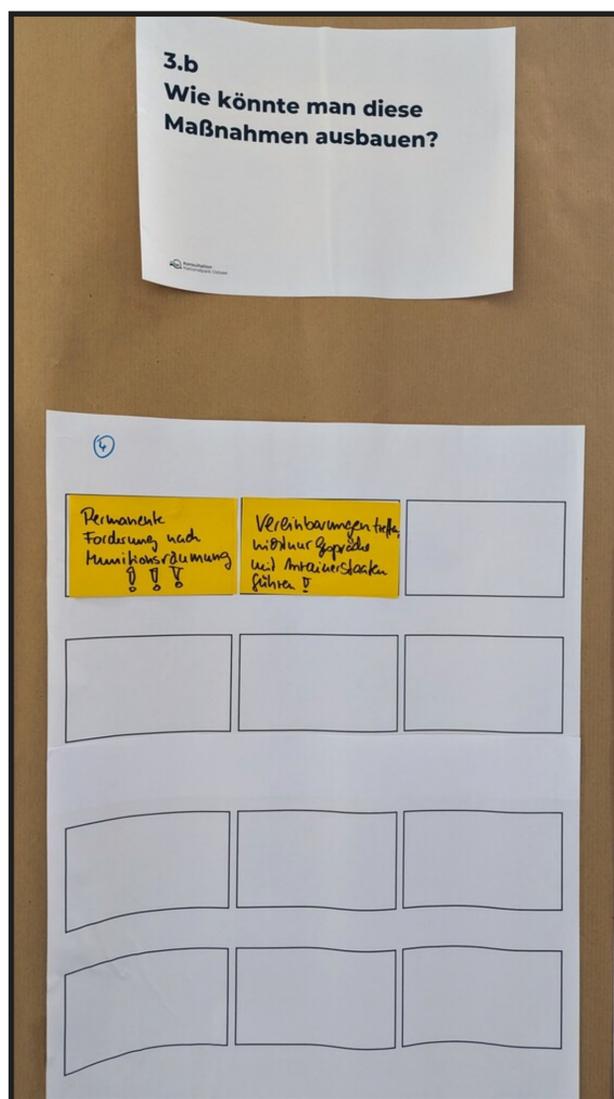
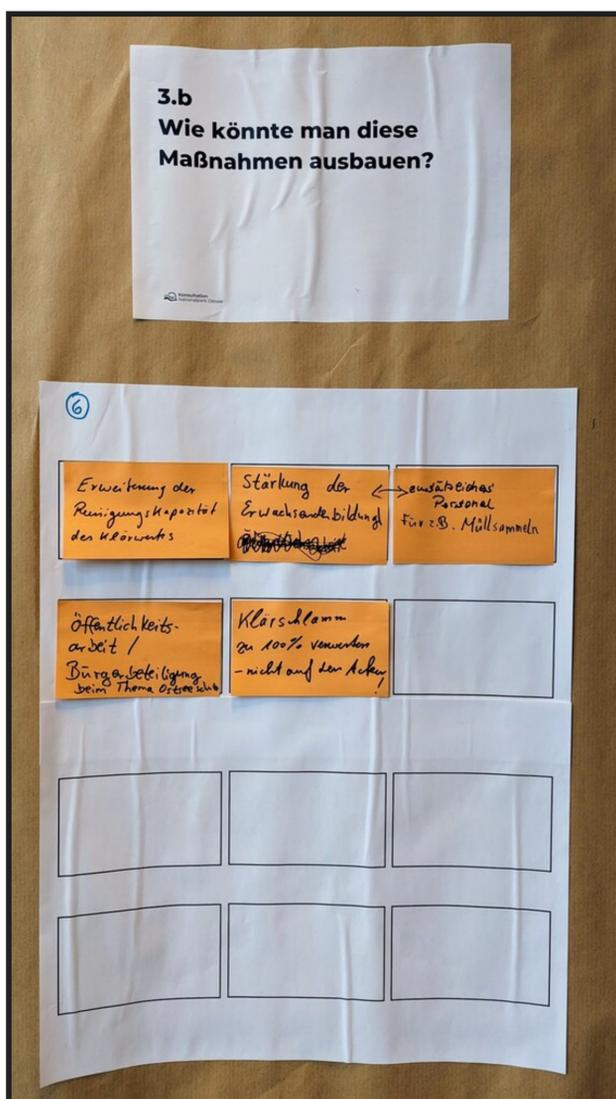
CO ₂ Bilanzierung der Gemeinden	Ausbildung friseurischer Berufsbereiche	Klimaatlas
Lebensdienliche Nutzungs-förderung	Fishing for Litter	Teilnahme plastikfreie Meere Initiative
Einrichtung eines Museumspavillons Klimaschutz	Einrichtung eines Umwelt/Klima/Natur- Ausschusses	

3.b

Wie könnte man diese Maßnahmen ausbauen?



Fotoprotokoll zu 3.b



3.b
Wie könnte man diese
Maßnahmen ausbauen?

③

Projektförderung
 Umweltbildung
 €

3.b
Wie könnte man diese
Maßnahmen ausbauen?

Verbot von
 Jet-Skis

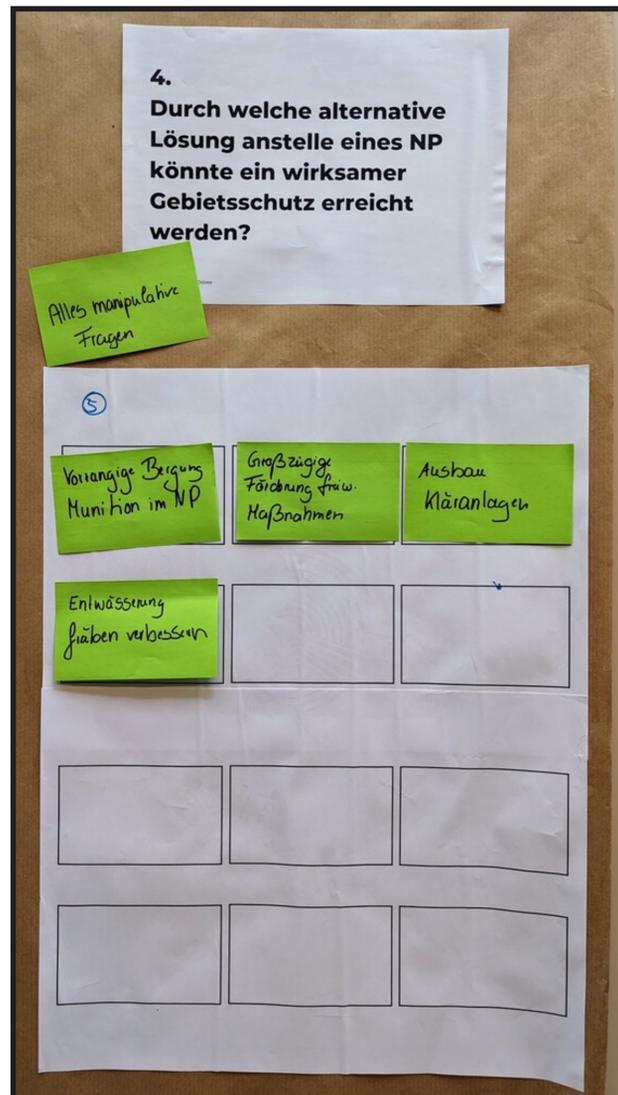
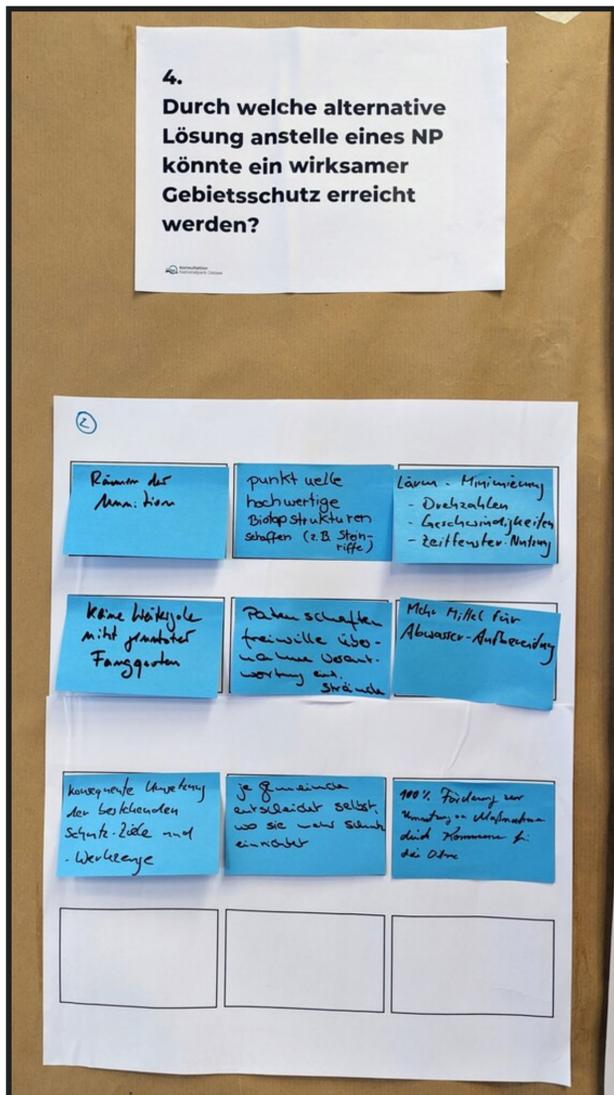
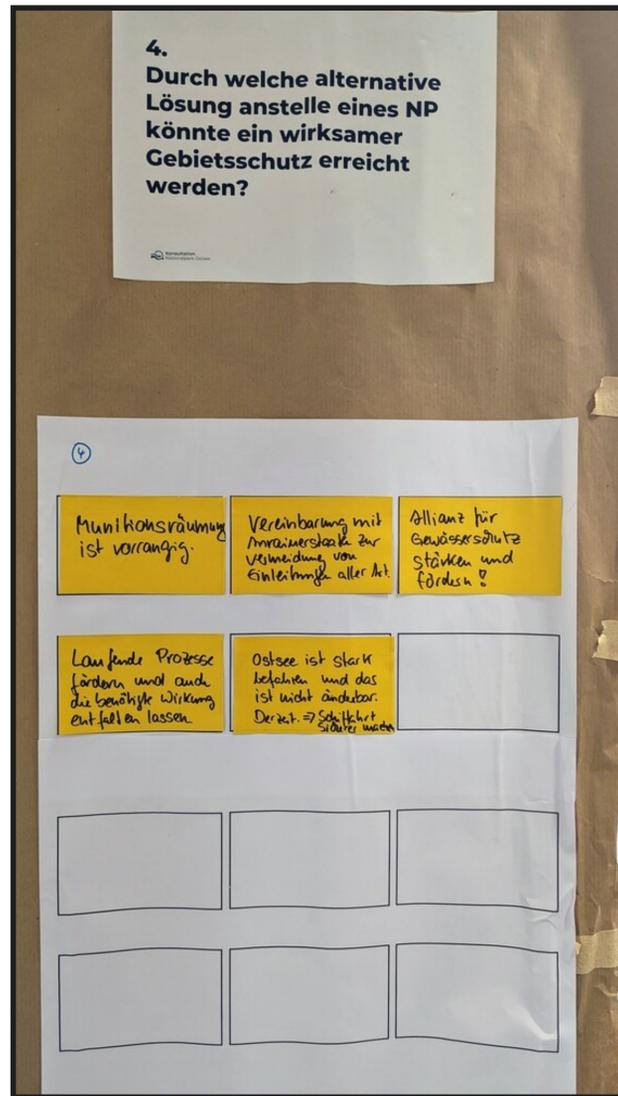
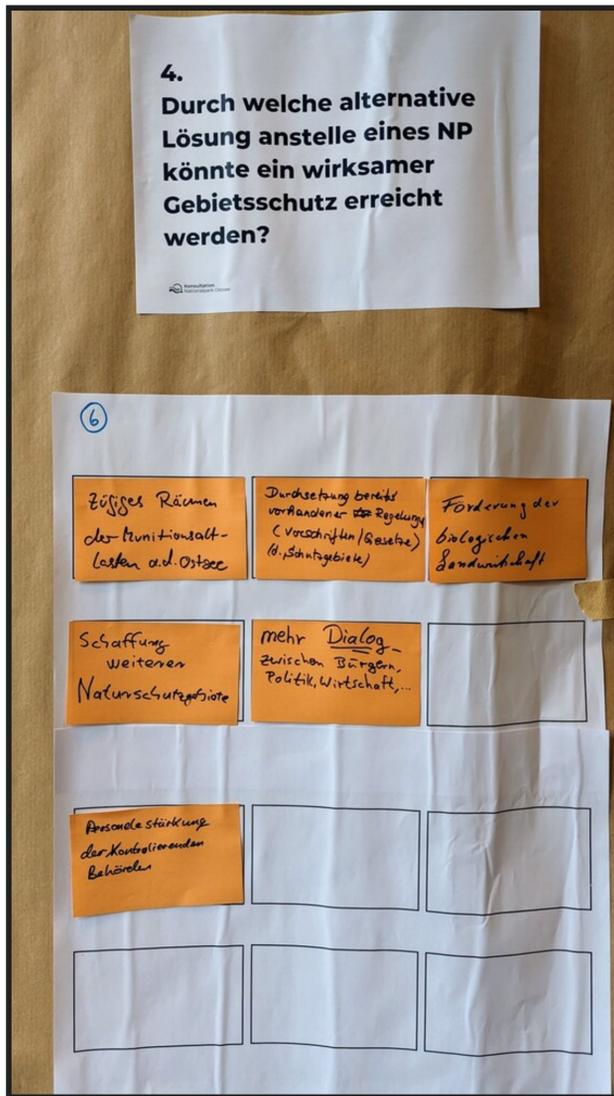
3.b
Wie könnte man diese
Maßnahmen ausbauen?

4.

Durch welche alternative Lösung anstelle eines Nationalparks könnte ein wirksamer Gebietsschutz erreicht werden?

zügiges Räumen der Munitionsaltlasten a.d. Ostsee	Durchsetzung bereits vorhandener Regelungen (Vorschriften / Gesetze) (d. Schutzgebiete)	Förderung der biologischen Landwirtschaft	Schaffung weiterer Naturschutzgebiete
mehr <u>Dialog</u> zwischen Bürgern, Politik, Wirtschaft, ...	Personelle Stärkung der kontrollierenden Behörden	Munitionsräumung ist vorrangig.	Vereinbarung mit Anrainerstaaten zur Vermeidung von Einleitungen aller Art!
Allianz für Gewässerschutz stärken und fördern!	Laufende Prozesse fördern und auch die benötigte Wirkung entfalten lassen.	Ostsee ist stark befahren und das ist nicht änderbar. Derzeit. → Schifffahrt sicherer machen	Räumen der Munition
punktueller hochwertige Biotopstrukturen schaffen (z.B. Steinriffe)	Lärm-Minimierung <ul style="list-style-type: none">• Drehzahlen• Geschwindigkeiten• Zeitfenster Nutzung	keine Weitergabe nicht genutzter Fangquoten	Patenschaften freiwillige Übernahme Verantwortung einschl. Strände
Mehr Mittel für Abwasser-Aufbereitung	konsequente Umsetzung der bestehenden Schutz-Ziele und -Werkzeuge	jede Gemeinde entscheidet selbst, wo sie mehr Schutz einrichtet	100% Förderung zur Umsetzung von Maßnahmen durch Kommunen für die Ostsee
Alles manipulative Fragen	Vorrangige Bergung Muintion im NP	Großzügige Förderung freiw. Maßnahmen	Ausbau Kläranlagen
Entwässerung Gräben verbessern	Kontrolle der jetzigen Naturschutzgebiete + der bestehenden Gesetze		

Fotoprotokoll zu 4.



4.
Durch welche alternative
Lösung anstelle eines NP
könnte ein wirksamer
Gebietsschutz erreicht
werden?

②

4.
Durch welche alternative
Lösung anstelle eines NP
könnte ein wirksamer
Gebietsschutz erreicht
werden?

Kontrolle der
jetzigen Natur-
bewirtschaftung +
des bestehenden
Gesetz

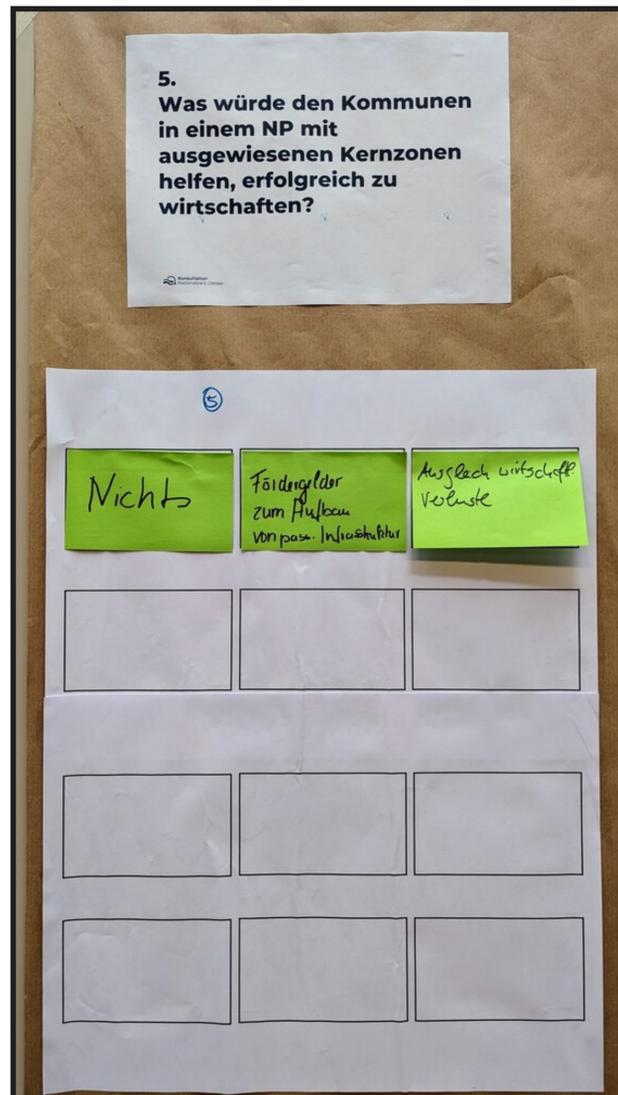
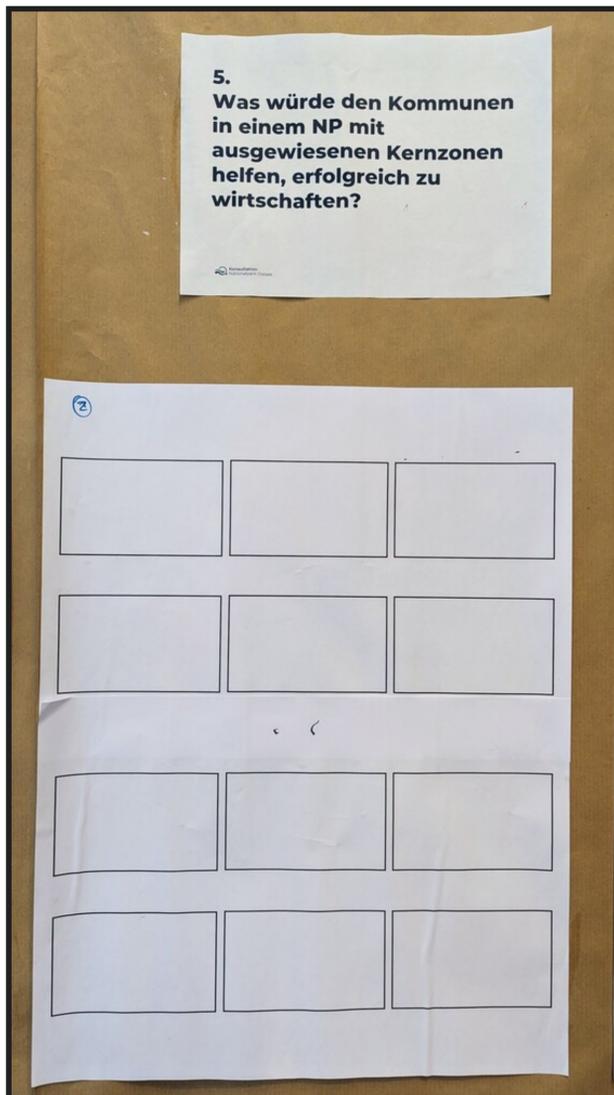
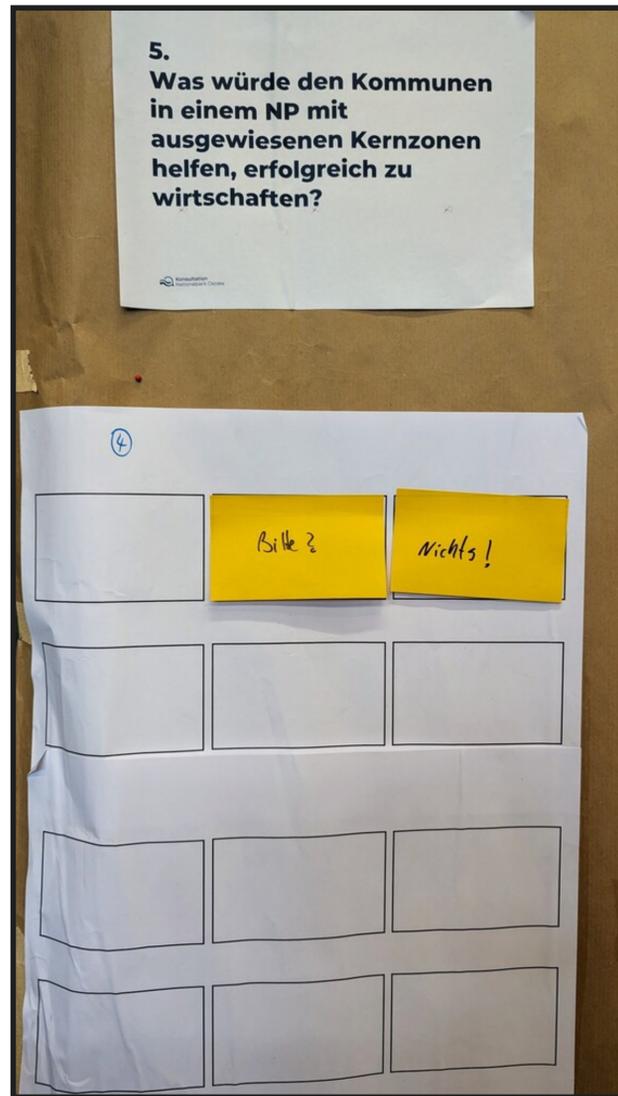
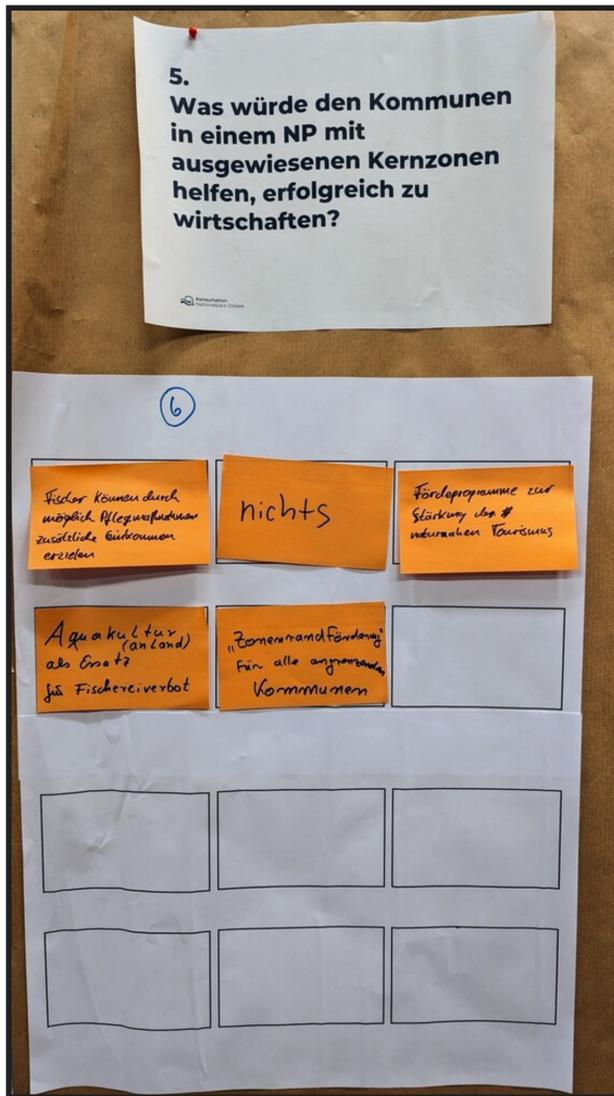
4.
Durch welche alternative
Lösung anstelle eines NP
könnte ein wirksamer
Gebietsschutz erreicht
werden?

5.

Was würde den Kommunen in einem Nationalpark mit ausgewiesenen Kernzonen helfen, erfolgreich zu wirtschaften?

Fischer können durch mögliche Pflegemaßnahmen zusätzliche Einkommen erzielen	nichts	Förderprogramme zur Stärkung des naturnahen Tourismus	Aquakultur (an Land) als Ersatz für Fischereiverbot
"Zonenrandförderung" für alle angrenzenden Kommunen	Bitte?	Nichts!	Nichts
Fördergelder zum Aufbau von pass. Infrastruktur	Ausgleich wirtschaftl. Verluste	Konnexität: Finanzieller Ausgleich f. Einschränkungen	Wander- und Radwegeausbau
Gute Promotion, gute Werbestrategien, Vorteile hervorheben	Fördermittel für Herstellung der Akzeptanz	Zeltwiesen auf Campingplätzen	

Fotoprotokoll zu 5.



5. Was würde den Kommunen in einem NP mit ausgewiesenen Kernzonen helfen, erfolgreich zu wirtschaften?

③

Kommunikat. Finanzieller Druck ↓ Einschränkungen		

5. Was würde den Kommunen in einem NP mit ausgewiesenen Kernzonen helfen, erfolgreich zu wirtschaften?

Gute Promotion, gute Webpräsenz, Ferien, Vorteile hervorheben	Wander- und Radwegeausbau	Zeltwiesen auf Camping- plätzen
↓		
Fördermittel für Herstellung der Akzeptanz		
↓		

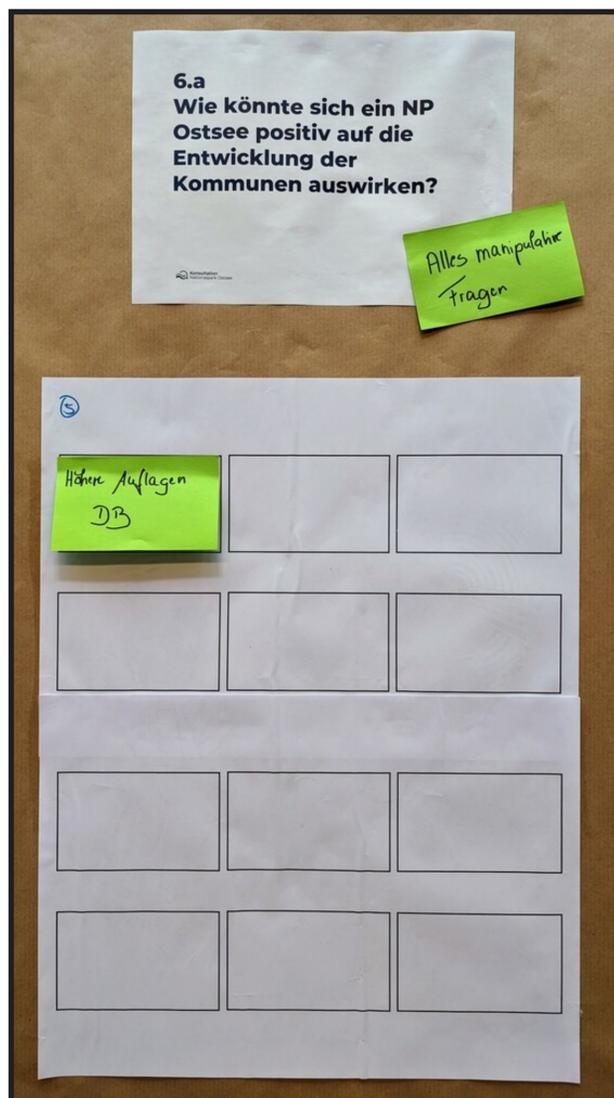
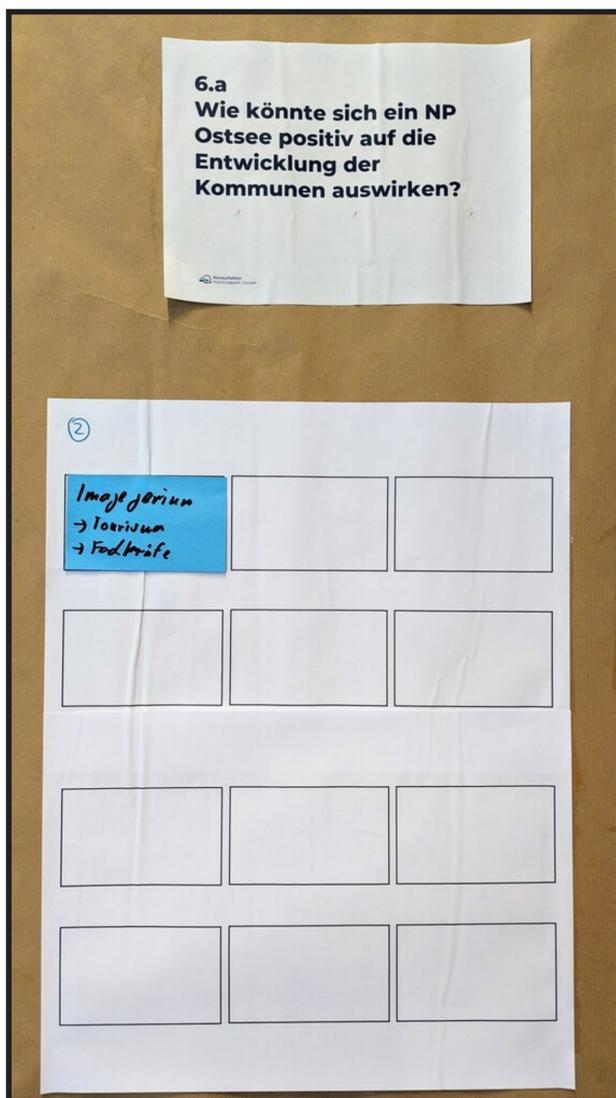
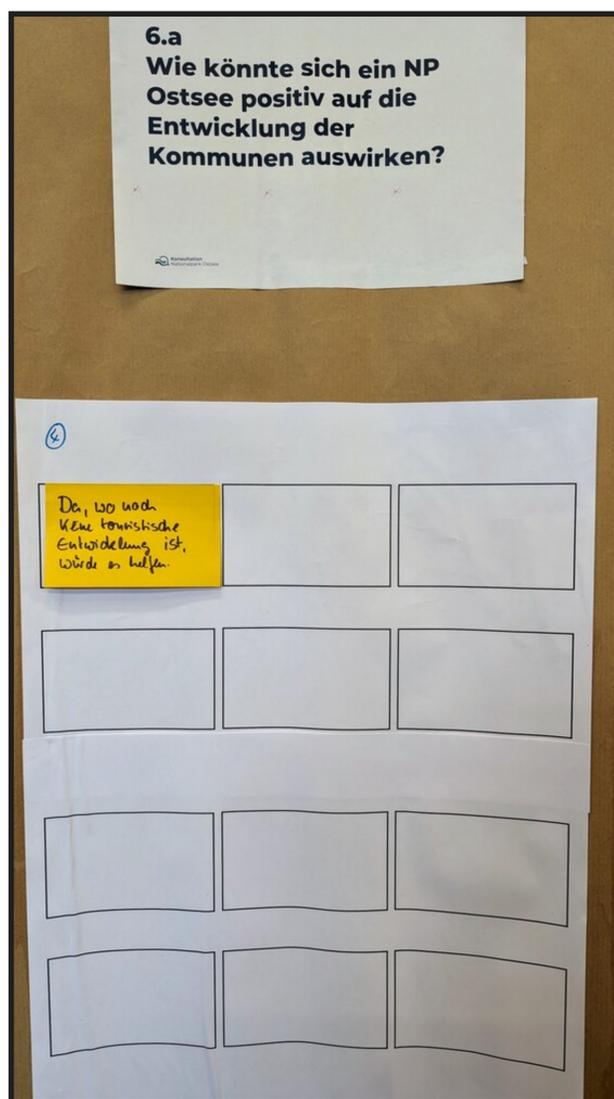
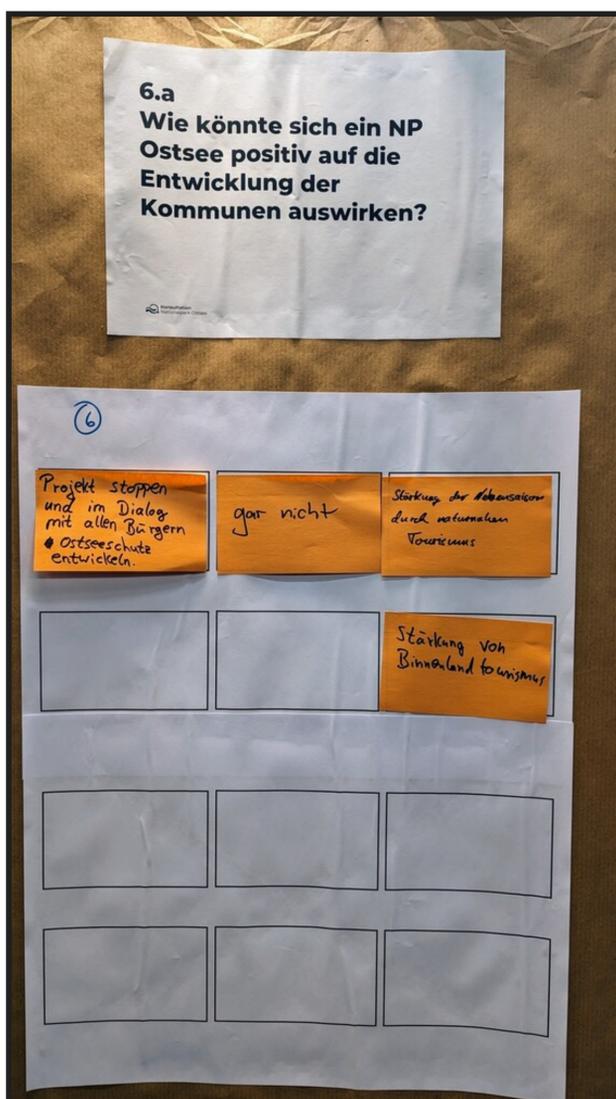
5. Was würde den Kommunen in einem NP mit ausgewiesenen Kernzonen helfen, erfolgreich zu wirtschaften?

6.a

Wie könnte sich ein NP Ostsee positiv auf die Entwicklung der Kommunen auswirken?

Projekt stoppen und im Dialog mit allen Bürgern Ostseeschutz entwickeln.	gar nicht	Stärkung der Nebensaison durch naturnahen Tourismus	Stärkung von Binnenlandtourismus
Da, wo noch keine touristische Entwicklung ist, würde es helfen.	Imagegewinn → Tourismus → Fachkräfte	Alles manipulative Fragen	Höhere Auflagen DB
Marketingfaktor	Pers. Ausstattung der Landesämter steigt → kommt Komm. zu Gute	Schaffung von Arbeitsplätzen (Nationalparkmitarbeiter)	Transformationsprozesse im Tourismusbereich
Radtourismus entlang der Küste	Interkommunale Zusammenarbeit	Nationalpark als "MARKE"	

Fotoprotokoll zu 6.a



6.a
Wie könnte sich ein NP
Ostsee positiv auf die
Entwicklung der
Kommunen auswirken?

3

Marketing- Jahrbuch	Pers. Bereitstellung des Landes-Ökostrom stroms → kommt besser zu leben	

6.a
Wie könnte sich ein NP
Ostsee positiv auf die
Entwicklung der
Kommunen auswirken?

Schaffung von Arbeits- plätzen (Nationalpark- mitarbeitern)	Transformations- prozesse im Tourismus- bereich	Rechtsweg entlang der Küste
Interkommunale Zusammenarbeit		
Nationalpark als "MARKE"		

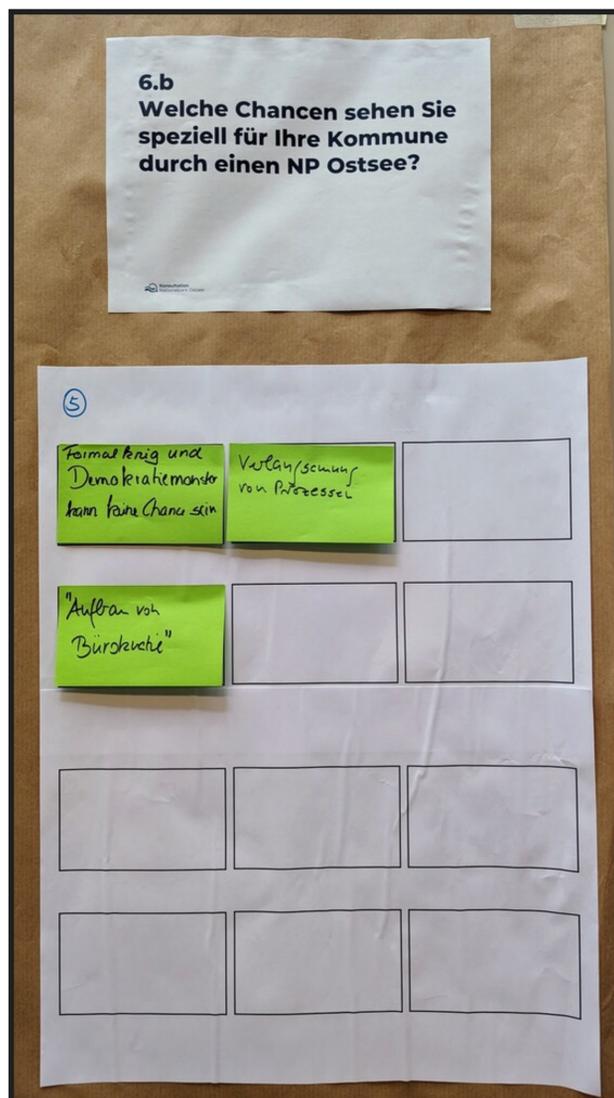
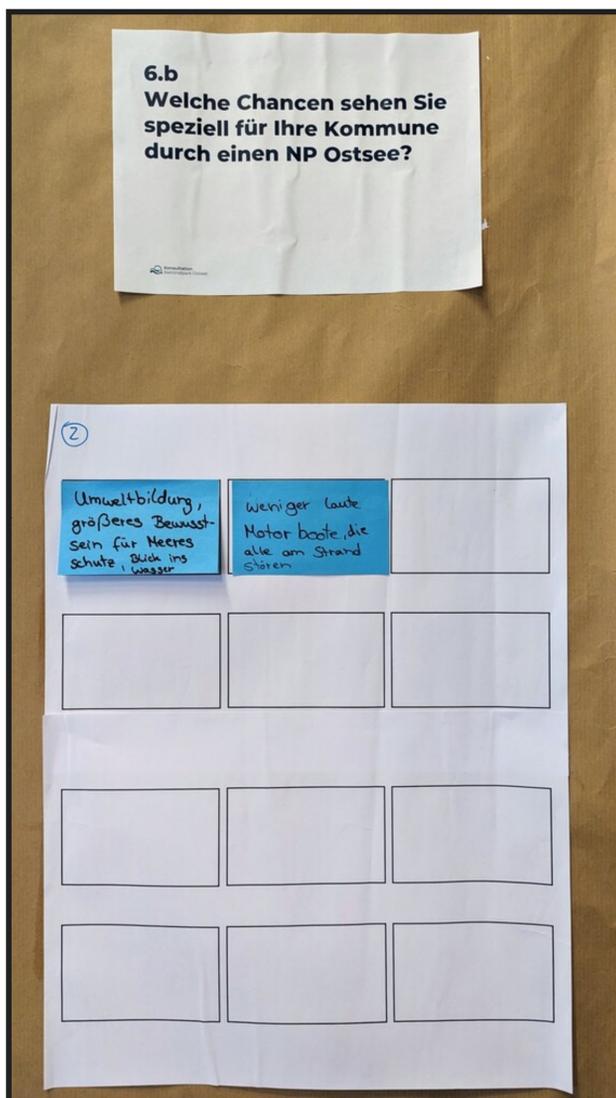
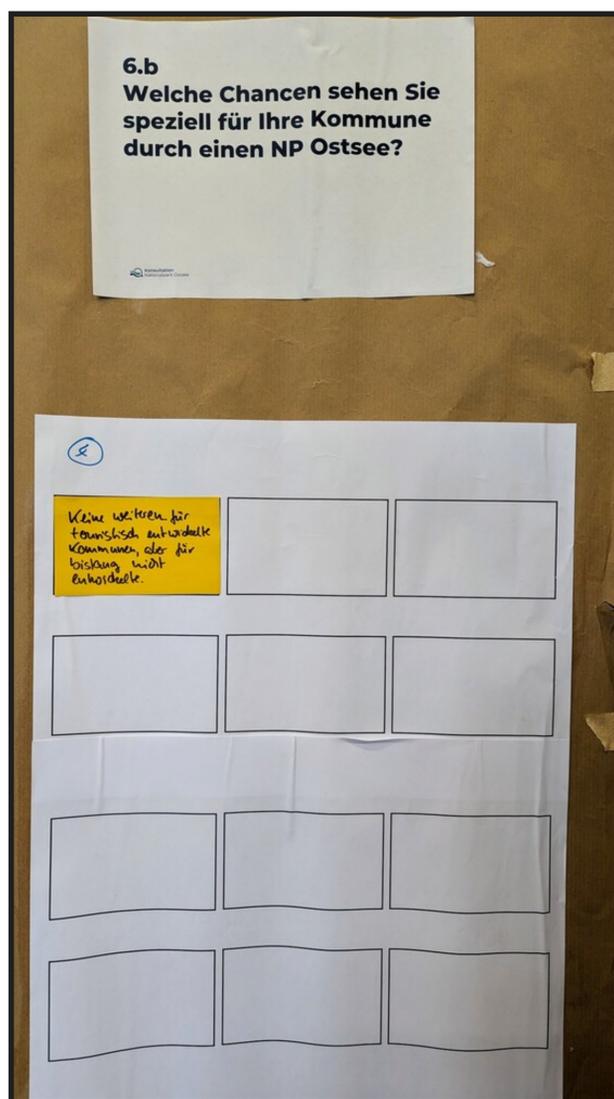
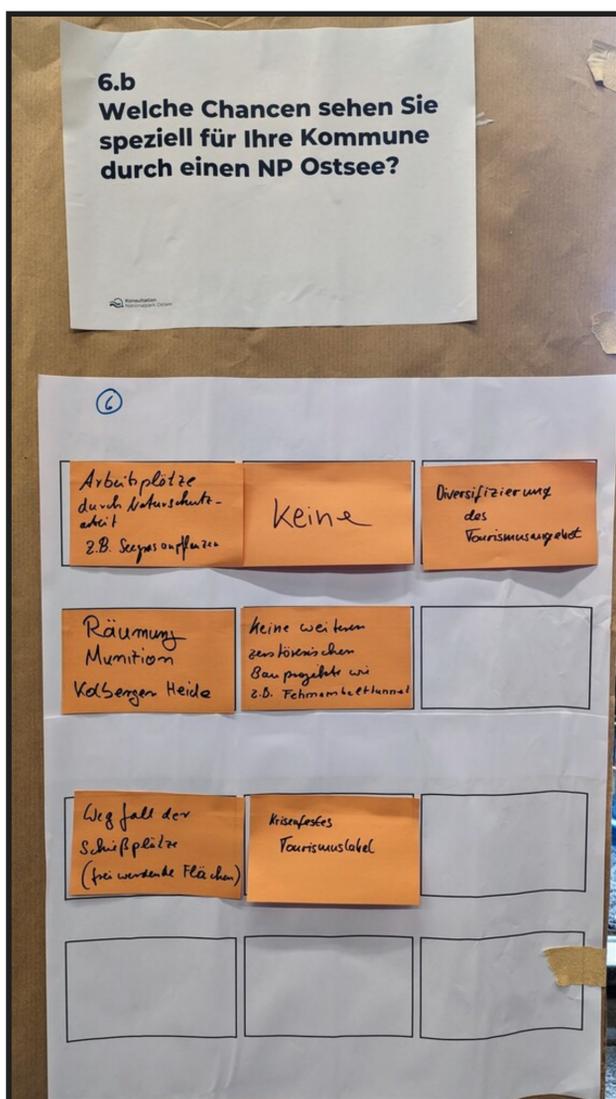
6.a
Wie könnte sich ein NP
Ostsee positiv auf die
Entwicklung der
Kommunen auswirken?

6.b

Welche Chancen sehen Sie speziell für Ihre Kommune durch einen NP Ostsee?

Arbeitsplätze durch Naturschutzarbeit z.B. Seegrasanpflanzen	Keine	Diversifizierung des Tourismusangebotes	Räumung Munition Kolberger Heide
Keine weiteren zerstörerischen Bauprojekte wie z.B. Fehmarnbeltunnel	Wegfall der Schießplätze (frei werdende Flächen)	Krisenfestes Tourismuslabel	Keine weiteren für touristisch entwickelte Kommunen, aber für bislang nicht entwickelte.
Umweltbildung, größeres Bewusstsein für Meeresschutz, Blick ins Wasser	weniger laute Motorboote, die alle am Strand stören	Formalkrieg und Demokratiemonster kann keine Chance sein	Verlangsamung von Prozessen
"Aufbau von Bürokratie"	Laboe Werbung: "Sauberes Meer"	Auswirkungen auch auf einen nachhaltigeren Tourismus	Fußwanderer Radwanderer
Sensibilisierung für Artenschutz & Umweltschutz! Erhalt der Ostsee für nachfolgende Generationen	Erholung des Fischbestandes → pos. Auswirkung für Fischer / Angler		

Fotoprotokoll zu 6.b



6.b
Welche Chancen sehen Sie
speziell für Ihre Kommune
durch einen NP Ostsee?

③

Werbung: "Lobc
 in Saisonen Meer"

6.b
Welche Chancen sehen Sie
speziell für Ihre Kommune
durch einen NP Ostsee?

Auswirkungen
 auch auf einen
 nachhaltigeren
 Tourismus

Sensibilität
 für Naturschutz
 in politischer
 Ebene
 für nachhaltige
 Governance

Fußwanderer
 Radwanderer

Erhöhung des
 Fischbestandes
 → pos. Auswirkung
 für Fischer/Angebot

6.b
Welche Chancen sehen Sie
speziell für Ihre Kommune
durch einen NP Ostsee?

Folgende Organisationen haben am Fachworkshop Kreise und Kommunen Süd teilgenommen:

- AktivRegion Ostseeküste
- Amt Lütjenburg
- Amt Lütjenburg
- Bündnis 90 / Die Grünen - Fraktion Laboe
- Bündnis 90 / Die Grünen, Kreistagsfraktion Kreis Plön
- Bürgermeister d. Gemeinde Schönberg
- Fraktion "GEMEINSAM vor Ort" Laboe
- Fraktionsmitglied CDU Fraktion Laboe
- Gemeinde Dahme
- Gemeinde Dahme (Bürgermeisterin)
- Gemeinde Gremersdorf im Amt Oldenburg-Land
- Gemeinde Gremersdorf im Amt Oldenburg-Land
- Gemeinde Großenbrode im Amt Oldenburg-Land
- Gemeinde Laboe (Bürgermeister)
- Gemeinde Neukirchen im Amt Oldenburg-Land
- Gemeinde Neukirchen im Amt Oldenburg-Land
- Gemeinde Scharbeutz (Bürgermeisterin)
- Gemeinde Schashagen
- Gemeinde Timmendorfer Strand
- Gemeinde Wangels im Amt Oldenburg-Land
- Gemeinde Wangels im Amt Oldenburg-Land
- Gemeinde Wendtorf
- Gemeinde Wendtorf, bürgerl. Mitglied Umweltausschuss
- Gemeindevertreterin in Laboe, stellvertretende
Fraktionsvorsitzende CDU, stellvertretende
Bürgervorsteherin

- Kreis Ostholstein
- Kreistag (CDU-Fraktion) des Kreises Ostholstein
- Kreistag (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) des Kreises Ostholstein
- Kreistag (Fraktion Freie Wähler) des Kreises Ostholstein
- Kreistag (SPD-Fraktion) des Kreises Ostholstein
- Landrat Kreis Ostholstein
- Panker
- Plöner Kreistag, dort im Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Tourismus
- Stadt Fehmarn
- Stadt Fehmarn
- Stadt Fehmarn
- Stadt Fehmarn
- Stadt Heiligenhafen
- Stadt Heiligenhafen
- Stadt Heiligenhafen
- Stadt Neustadt in Holstein
- Stadt Oldenburg in Holstein
- Städteverband Schleswig-Holstein
- Umweltausschuss der Gemeinde Laboe
- Vertreter des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages, Kreisverband Plön
- WIP Laboe